

Pressemitteilung vom 08.02.2023

Einstimmiges Wahlergebnis für Paul Gruschka

Der Bad Wörishofer ist erstmals Bezirkstagskandidat der Freien Wähler

Bei der Stimmkreisversammlung am Montag zur Nominierung des Stimmkreisbewerbers für die Bezirkstagswahl 2023 im Stimmkreis 708 im Hotel Sonnengarten in Bad Wörishofen entschieden die Mitglieder der FW Stadtvereinigung Kaufbeuren, der FW Kreisvereinigung Ostallgäu und der FW Kreisvereinigung Unterallgäu, wer als Bezirkstagskandidat für die Freien Wähler antritt.

Der einzige Bewerber war der 64-jährige Rechtsanwalt Paul Gruschka aus Bad Wörishofen. Auf Gruschka entfielen 20-Ja-Stimmen von 20 Stimmberechtigten. Gruschka freute sich über das 100%tige Votum und bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Gruschka war von 2014 bis 2020 der Erste Bürgermeister der Stadt Bad Wörishofen und engagiert sich seit 2020 im Stadtrat von Bad Wörishofen und im Kreistag Unterallgäu. Zudem leitet er seit 2016 auch als Vorsitzender den örtlichen Verein Freie Wählervereinigung Bad Wörishofen e. V. . Seit 2021 ist er auch Vorstandsmitglied der Freien Wähler im Bezirk Schwaben und hat das Amt des Bezirksschatzmeisters inne.

Der gebürtige Dirlwanger ist seit fast 38 Jahren mit seiner Traudl verheiratet und hat 3 erwachsene Töchter. Die Jüngste ist seit 2020 auch Mitglied im Stadtrat von Bad Wörishofen. Seine große Leidenschaft gilt seit fast 50 Jahren dem Segelfliegen.

Gruschka wies darauf hin, dass die nobelste Aufgabe des Bezirks Schwaben die überörtliche Sozialhilfe mit einem Vermögens- und Verwaltungshaushalt von fast 1 Milliarde EUR ist. Der Bezirk ist Teil der „kommunalen Familie“ und mit den Landkreisen und Gemeinden bestehen viele Berührungspunkte, besonders im finanziellen Bereich.

Er empfindet die Situation von Menschen mit geringem Einkommen zunehmend als schwierig. Hohe Inflation und zu wenig bezahlbarer Wohnraum führen dazu, dass besonders Familien mit mehreren Kindern und viele Rentnerinnen und Rentner Hilfe benötigen, auch aus der Mittelschicht.

Der ehemalige Fachanwalt für Steuerrecht will sich für einen sozialen Bezirk Schwaben einsetzen. Ihm sind aber auch der Bezirk als Förderer der Kultur wichtig, wobei er als Beispiel das Landestheater Schwaben nennt. In dessen Zweckverband hat er als Bürgermeister die Interessen der Stadt Bad Wörishofen vertreten.

Der Frankreichliebhaber hält auch die europäischen Regionalpartnerschaften mit dem Departement Mayenne und Bukovina für überaus wichtig, hat er doch viele Jahre für den örtlichen Rotary Club eine Partnerschaft mit Frankreich gepflegt.

Der bereits nominierte Landtagsabgeordnete Bernhard Pohl gratulierte herzlich und wies darauf hin, dass Gruschka schon als Bürgermeister hohe Maßstäbe gesetzt hat und meinte augenzwinkernd, „so dass sich aufgrund der jetzigen Situation im Rathaus viele Mitarbeiter und Wörishofer ihn wieder als Bürgermeister wünschen. Er traue Paul Gruschka zu, mit Herz und Verstand eine wichtige Stimme der Freien Wähler mit einem Blick für die gesamte Region Schwaben zu werden“.